



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 142 (1931)**

583 (16.12.1931) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-361697](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-361697)



Prof. Bergius' Belästigung in Stockholm

Berlin, 16. Dez. Zu den Pressemeldungen über die Belästigung eines Kaufmanns gegen Dr. Bergius gelegentlich seiner Anwesenheit in Stockholm erfahren wir von beiläufiger Seite folgendes: Der Berliner Rechtsanwalt und Notar Dr. Reumann hat die Sache, auf welche ihm Dr. Bergius für die Zwecke eines kulturellen Instituts sein Büro nicht das Recht, wie üblich, arbeitslos wurde, zur Verfügung gestellt hat, unzulänglich für die Sache verwendet. Zwei dieser Briefe konnten in Berlin durch einseitige Verfügung ersetzt werden. Der dritte Brief wurde von Hauptmann Pflüger in dem Landgericht Heidelberg eingeklagt, jedoch die Klage wegen Verjährung abgewiesen. Ein Befehl zur Herausgabe der Briefe wurde durch die Unzuständigkeit der Begehung durch Dr. Reumann bekannt war. Die auf diese Umstände bezüglichen dokumentarischen Unterlagen befinden sich in den Akten der Berliner Rechtsanwaltschaft des Herrn Dr. Bergius, H. Dr. Ewald und Robinson.

Wremer-Prozess

Wien, 16. Dez. In der weiteren Verhandlung des Wremer-Prozesses verlas der Vorsitzende das mit dem Bundeskanzler Ratler aufgenommene Protokoll. Ratler erklärte, am 12. September nachts in Trieben von Wremer die Nachricht über eine Alarmierung erhalten zu haben. Ratler rief daraufhin am Sonntag, den 13. September, um 5 Uhr früh den Vizepräsidenten Dr. Kintelen telefonisch an. Dieser teilte ihm mit, er wisse nichts über Unruhen, wohl aber davon, daß in einer Driftschiff eine Protestaktion angefangen worden sei. Dr. Kintelen fragte Ratler, was das zu bedeuten habe. Ratler erwiderte, daß ein Zentrum vorliegen dürfte. Ratler suchte schließlich Wremer zu erreichen, den er Sonntag nachmittags im Spitzerhof antraf, wo Wremer ihn beauftragte, die Akten zu handhaben. Ratler erklärte, daß die Motive Wremer's die Laster des gemeinen seien. Am Montag, den 14. September, wurde Ratler verhaftet. Nach Verlesung von Protokollen wurde die Verhandlung auf Mittwoch vertagt.

Zwischenfall in der Oesterreichischen Creditanstalt

Wien, 15. Dez. Die neuen Kreditanträge, welche die Aufhebung der Kollektivverträge in sich schließen, haben unter den Beamten der Bank große Erregung hervorgerufen. Diese kam heute mittags dadurch plötzlich zum Ausbruch, daß die Beamten ihre Arbeitsplätze verließen, sich vor dem Eingang der Direktoren, die dort kurz vorher mit Generaldirektor Spitzmüller zu einer Beratung zusammengetreten waren, sammelten, in den Saal einströmten und die Beratungen durch laute Kundgebungen störten. Dr. Spitzmüller jagte den Beamten an, eine Demonstration zum Bundeskanzler Bartsch zu begleiten, um dort ihre Kollegen vorzubringen. Auf je gleicher Zeit fanden im und vor dem Rathaus Kundgebungen von Arbeitern statt, die ein Einverständnis der Polizei nachwies.

Ouvertüre zu Figaros Hochzeit

Die künftigen D-Turländer sangen wieder aus dem Orchesterraum. Die schweren Kontostöße, aus ihnen bebösenden Schall ausgeht, nahmen alle Herzen der zehenden Jagd mit. Es strahlte und hämmerte vor unbändiger Lebenslust. Fort und Piano leuchtete auf und ab, die dort jene süße, schwerwiegende Stelle fand, die ihm immer wie ein Widerspiel an die letzte trübliche Zeit der Hochzeit, das Hofsto, erschienen war. In ruhiger Stille sang die Klage auf, in dessen die Bühne mit streifen Gelben einleitete, die sich dann alles wieder in die kühnen Tönen des ausgeschweiften Jubelstimmens.

Bersärfste Krisis in China

Der Sturz Tschiangkaiſcheks erregt „außerordentliche Anruhe“ in England

Drabingung aus Londoner Vertreters

London, 16. Dez. Der Sturz der Regierung Tschiangkaiſchek in Peking erregt in England außerordentliche Anruhe. Mit dem Kabinett wäre das einzige halbwegs stabile Element verschwunden, das es in China in den letzten Jahren gegeben hat. Jetzt beginnt schon wieder das aus den Bürgerkriegsjahren wohlbekannte Kollisionsfeld der Mächte, Generale und Politiker. Die chinesische Revolution hat die Eigenart, ihre entzweiten Seiten nicht wie die französische zu verschlingen, sondern sie nur in der Verlezung verschwinden zu lassen, und der sie zu jeder Stunde wieder aufsteigen. Alle die Akteure, die in dem chinesischen Drama seit 1924 aufgetreten sind, liegen jetzt auf der Baur. Schon nennt man als einen der kommenden Männer den andernbrüderlichen Eugen Chen, der bei dem großen Vorkampf der Revolutionen auf Schanghai im Jahre 1927 eine führende Rolle gespielt hat.

Der folgende Kommentar der „Times“ dürfte allgemeine Zustimmung finden:

Die Patrioten der Kantonregierung haben den Austritt ihres Heindes, des Marschalls Tschiangkaiſchek, in dem Augenblick durchgeſetzt, in dem Zentralchina von heillosen Ueberſchwemmungen verheſtet wird und in dem die Japaner im Begriff ſind, jede unabhängige chinesische Autorität in der Nordchinesen aufzuheben.

Es wird allgemein angenommen, daß die leitenden Persönlichkeiten der Kantonregierung jetzt in der inneren Regierung führend werden. Wie es ihnen gelingen wird, die ungeheuren Schwierigkeiten zu überwinden, vor denen ihre Vorwärtspolitiker stehen, ist noch nicht zu erkennen. Von außen her heißt die chinesische Umwälzung jedenfalls so aus, als wenn wieder einmal verfallener Chinas und Korruption Chinas den Weg zum Frieden versperrt haben.

Recht Tschiangkaiſchek zurück?

Telegraphische Meldung

Paris, 16. Dez. Wie aus Schanghai berichtet wird, hat Tschiangkaiſchek durch Mandattelegramm angeſchrieben, daß er die Präsidentschaft der nationalen chinesischen Regierung übernehmen habe. Es sei allerdings möglich, daß Tschiangkaiſchek, der den Oberbefehl über das Heer behält, infolge der Wirren auch die Regierung wieder übernehme.

Proteststreik französischer Bäcker

Drabingung aus Paris Vertreters

Paris, 16. Dez. Die durch die hohen französischen Schatzkassen hervorgerufene Verteuerung der französischen Lebenshaltungskosten wird treffend durch einen auf heute angesetzten Streik aller Bäcker im Norddepartement gekennzeichnet. Die französischen Bäcker wollen die Deffenſivität auf die zwangsweise hervorgerufene Brotvermehrung lenken und dagegen protestieren, daß sich die französische Bevölkerung mit dem Brot einverstanden, das nicht einmal halb so teuer wie das französische Brot ist. Durch den Proteststreik der Bäcker werden zwei Millionen Brotkäufer betroffen.

Lavals Freund ist ein verständiger Mensch

Drabingung aus Paris Vertreters

Paris, 16. Dez. Der Pariser Handelsgerichtspräsident Wolfson, ein persönlicher Freund des Ministerpräsidenten Laval, den er auch auf der Reise nach Washington begleitete, äußerte sich auf einem Bankett der amerikanischen Handelskammer in Paris zur Weltwirtschaftskrise. Nach Ansicht Wolfsons werde man nur mit einer internationalen Aktion die bevorstehende Krise der Weltwirtschaft lösen können. Nur durch die lokale und anfraktive Verhandlung der Bäcker sei das Vertrauen und der internationale Kredit wieder hergestellt und der Aufschwung des Geschäftslebens vorbereitet.

Der mächtigende Faktor in Europa

Drabingung aus Paris Vertreters

Paris, 16. Dez. In Rom nahm der Abgeordnete und Präsident des Nationalverbandes französischer Arbeiter, der etwa 6000 Mitglieder umfaßt, zur Abrückung Stellung. Präsident Ferry sagte sich mit dem Problem auseinandersetzen, ob der Friede heute anders als durch die Waffen gesichert werden könne. Dabei kam er zu dem Schluß, daß Frankreich die Mittel zur Bekämpfung des Friedens notwendig hätte. „Wir müssen unsere eul. Wehr durch die Demonstration unserer Militärmacht einschütern und dadurch die unsere Sicherheit sorgen.“ „Niemand“ so heißt der Redner fort, „wird Frankreich freierlicher Wehrkraft beschuldigen können, denn es habe das Beispiel der Abrückung gegeben.“ Seit 1918 sei die Zahl der französischen Divisionen um zwei Drittel reduziert worden, ebenso die effektive Stärke der Divisionen. Ferner habe der Militäraufbau eine Verminderung um 40 v. H. er-

Nach Unterschlagung von 50 000 RM. geflüchtet

Wiesbaden, 15. Dez. Der Wiesbadener Geschäftsführer der Evangelischen Versicherungsanstalt Wiesbaden, Adolf Bender, ist heute nach Verurteilung von über 50 000 Mark geflüchtet. Es wird angenommen, daß Bender ein Flüchtling nach dem Auslande zu seiner Flucht benutzt hat. In seiner Begleitung befindet sich seine achtjährige Tochter.

Die Waffensunde in Torgau

Torgau, 16. Dez. In Zusammenhang mit den Waffensunden in Stadt und Kreis Torgau sind bisher sieben Personen verhaftet worden. Die Verhafteten gehören sämtlich der SPD an und stammen aus Torgau und Umgegend. Die Ermittlungen werden fortgesetzt.

Badische Politik

Aus dem Landtag

Die Deutschvolksparteiliche Fraktion hat folgenden Antrag eingebracht: „Der Landtag wolle beschließen, die Regierung zu ersuchen, im Zusammenhang mit der beschlossenen Herabsetzung der Grund- und Gewerbesteuer eine Dillalierenz und eine Warengattungen einzuführen.“

Weiter wurden die folgenden förmlichen Anfragen gestellt: 1. Die derzeitigen Abgab- und Preisverhältnisse auf den badischen Viehmärkten betreffen die Erträge vieler Landwirte. Was denkt die Regierung zu tun, um hier eine Besserung herbeizuführen? 2. Welche Maßnahmen hat die Regierung getroffen bzw. denkt sie durchzuführen, um die trockene Lage auf dem badischen Holzmarkt zu bessern? 3. Ist es richtig, daß das Reich an Bayern Mittel zur Unterstützung von Gemeinden auf dem Gebiet der Wegfahrts-Erwerbslosenfürsorge gegeben hat, ohne daß als Voraussetzung hierfür die Einführung der Verbrauchssteuer verlangt wurde? Was denkt die Regierung zu tun, um daselbe für Baden, vor allem im Interesse der Gemeinden an der Landesgrenze, zu erreichen?

Zur Konfessionsfrage

Wäre in einer Zentrumsverammlung in Tübingen über dem Kulturbund Dr. Baumgartner Ausführungen, die zur Kenntnis der Stellungnahme des Zentrums und der Kirche von Interesse sind. Der Minister sagte u. a.: „Ich halte den Abschluß eines Konfessions für eine Notwendigkeit. Es ist möglich gleichzeitig auch mit der evangelischen Kirche ein solches Konfessions abgeschlossen werden. Die Meinung mancher Leute, daß Zentrum würde Rechte des Staates an die Kirche verkaufen, trifft nicht zu. Das wolle auch die Kirche nicht. Es gebe heute viele Fragen zu regeln, wozüber Staat und Kirche in freier Willensentscheidung sich zu einigen haben werden. Der große Schwerpunkt, der uns bei den Konfessionsverhandlungen liegen müsse, sei kein Kampf zwischen Staat und Kirchengemeinschaften, sondern friedliche Einigung über alle schwebenden Fragen.“

Burg Rosenberg

Eine Erklärung Reichens

Der Besitzer der Burg Rosenberg, Graf von Hohenhausen, hat nunmehr folgende Erklärung über die am vergangenen Sonntag auf seiner Burg durchgeführten Hausdurchsuchungen abgegeben: „Aufgrund der angelegentlichsten Einladung habe ich eine Anzahl politisch und kulturell interessierter Damen und Herren ohne Rücksicht auf ihre parteipolitische Anschauung zu einer gemeinsamen Hausdurchsuchung abgemittelt. Diese gesellschaftliche Veranstaltung hat am Sonntag, den 13. d. M., nachmittags stattgefunden. Sie wurde abgibt durch den Besuch eines Aufgebots der politischen Polizei von 12 bis 15 Beamten, deren Führer, ein Polizeioberinspektor aus Karlsruhe, erklärte, trotz seines Amtes den Auftrag zu einer Hausdurchsuchung keine einer förmlichen Untersuchung zu haben.“

Am Montag die Anfrage gerichtet, aufgrund welcher Tatbestände diese polizeiliche Maßnahme mit gegnerischer Unterstützung worden sei, damit ich mein Recht wahrnehmen könne. Das Einladungs schreiben hatte folgenden Wortlaut: „Auf mehrfachen Wunsch wird am Sonntag, den 13. d. M., nachmittags 4 Uhr, auf Burg Rosenberg eine geistliche Zusammenkunft stattfinden, die den Zweck hat, eine geistliche Aufführung des Nationalsozialismus herbeizuführen. Sollten Sie für diese Frage interessieren, so würden wir uns freuen, Sie bei dieser Gelegenheit als Gast bei uns begrüßen zu dürfen.“

Theater und Musik

Ein Romantiker-Sonaten-Abend bot den beliebtesten Klängen für die Produktion der Mittel- und Oberklassen Marcelle Sagard, Elise Kuby eröffnete den Abend mit einer Sonate von Beethoven'schen Beethoven, die zwar unter der hohen Opus-Zahl 105 steht, sich aber trotzdem als recht bedeutende Jugendarbeit erweist. Die jugendliche Spielerin zeigte mit dem Vortrag der Sonate aus dem Gedächtnis eine gute Begabung und ließ mit der technischen Bewältigung Seiden großen Reichtum erkennen. Auch die dominierten Reizen waren gut eingebunden; es wird bei fortgeschrittener Reife auch den Mittelklassen zwischen piano und forte Aufmerksamkeit zugewandt sein. Zwei lustige Spitzreihen, Elise Beauvoix und Irene Lieb geben mit einer überhöhen Sonate von Schubert Frohen gestellten Zusammenstoß und traten weiterhin mit anspruchsvollen Aufgaben politisch hervor. Schürer's bekannte a-moll-Sonate bedeutete in der technisch reifen und inhaltlich vertieften Wiedergabe durch El. Beauvoix eine durchaus erfreuliche Leistung, zumal der Charakter der einzelnen Sätze gut nachgeprägt war. Vedtlich der letzte Satz dürfte noch kläglich, fast jenseitig vorüberzogen. Den Boel'schen Irene Lieb mit der ungemessen temperamentsvollen, klar gezielten und durch sehr geschickten Pedalgebrauch unterstützten Aufführung der schillernden a-moll-Sonate von Schumann ab. Das anspruchsvolle Temperament der Spielerin entzweite sich offenbar an dem kläglich demotivierten Vortrag. Auch die Jungfrau des getragenen Schicks, eines der schönsten lyrischen Ergüsse Joh. Schumanns, fand entsprechende Ausdeutung. Der Schall und die Blumenpenden, die der kläglichen Fädogenia Marcelle Sagard's dargestellt wurden, waren wohlbekannt.

Neue Vorstellungen der musikalischen Fakultät bilden das Thema eines Vortrages, den Alexander Baum in Reichens Konferenzsaal der Musik hielt. Bekanntlich stellt unsere gebräuchlichste Stimmung der Teilung der Oktave in 12 Töne (sechzehnmal eine ideale Halbton) dar, (indem es ein Kompositum von zwei in Werten der reinen Oktaven verhält. Herr Baum ging nun von der Erwägung aus, daß für eine Erzeugung der Oktaven hinsichtlich der reinen Stimmung

sein Grund vorliegt, sondern, daß ein Tonhöhen, dessen Grundlagen reine Oktaven und Quinten bilden, sich in mancher Hinsicht handhabbarer erweisen würde. Dem entsprechend vertritt er, von einem hohen Grundton ausgehend, einmal im Quintenstufen, ein drittel im Quartstufen fortsetzenden, neun Intervallstufen zu gewinnen. Es entsteht ein neues Intervallsystem durch gleichzeitige Anwendung beider Aufbaumarten. So mochte mit vorperspektivischen Seiten sprechen, gelangt man zu einem neuen pentatonischen System, einem Hindus-System. In Zusammenhang eines nach den neuen Prinzipien gebaueten Instrumentes wurden die Vergleichs zwischen unvertemperten Stimmung und der von Baum vorgeschlagenen neuen Stimmung an einem normal bestimmten Klavier und an einem in reinen Quinten und einem gewissen in reinen Quarten gebaueten Instrument durchgeführt. Hierbei ergab sich, daß die reine Quintenstimmung vorwiegend den Dur-Modus, die reine Quartstimmung den Moll-Modus angenehm kommt. Ein endgültiges Urteil läßt sich vorerst nicht fällen, da unsere heutige Literatur doch allgemein mit der gebräuchlichen Temperatur rechnet. Das mehr oder weniger bestehende Auditorium folgte den Ausführungen des verdienten Vortragenden mit großem Interesse.

Konzeptsänger Künstler anwärter. Heber, ein Konzert, das die junge Mannheimer Künstlerin Elise Kamin kürzlich mit dem Violoncello in Obertönen gab, kürzlich die „Einführung der Jung“. Das Konzert in a-moll von G. Händel, gab einer jungen Solistin, Elise Kamin, Gelegenheit zu zeigen, welche Fertigkeiten sie sich erworben hat. Derartige Konzerte sind vor der Sicherheit der Organe und Fertigkeit mit welcher sie das Instrument meisterte. Sie erzielte als eine außergewöhnlich begabte Künstlerin. Aufschlag, Ausdrück, Fingerfertigkeit einwandfrei. Sie legt vor ihre Kunst bewunderte, bewies der nicht endenwollende Beifall. Die Künstlerin erhielt ihr Ausdrück der Organe und Hans Brand, Mandolin.

Karl Heinz Martin, der hiesige Leiter der Berliner Volkshochschule, ist bei Opfer eines Verkehrsunfalls geworden. Er wurde am Bahnhof Alexanderplatz von einem Auto angefahren und mitschleift. Er liegt in einer schweren Verletzung in der Klinik. Sein Zustand ist ernst, aber nicht lebensgefährlich.

Wenige Wochen darauf kam der Krieg. Sie zogen zusammen aus; der Freund fiel in den ersten Wochen, und er selbst geriet bei einem Erkundungsgang an der Ostfront in russische Gefangenschaft, aus der er erst lange nach der Revolution zurückkehrte. Sie hatte sich inzwischen verheiratet, und ihr Gatte war vor kurzem in jene Stadt verlegt, in der auch er arbeitete.

Heute sah er sie zum ersten Mal wieder, ungewöhnlich früh realisiert, mit einem starken, fast bitteren Zug um den Mund. Sie unterließ sich in den Pausen mit einem Herrn, der ihr Gatte sein mochte, worauf freilich nichts in ihrem Benehmen hinderte. Ein und wieder sah sie sich um, schien ihn aber nicht zu erkennen.

Dann kniete der kalte Wohlstand wieder auf. Rigard und Emma trübten ihr schlaues Spiel, und rote Kleingeldnoten saugten ihre seligen Bogen von ihm zu ihm. Doch in die glücklichen Zeiten, Tante und Cousinen, Terzette und Finales, jedoch wie Jupitermusik und tief wie fühlbarer Sternhimmel, trotzte immer wieder die weite Stelle der Operette wie dunkles Blut, und es schauerte darin von reiferer Jugend und tiefer Einsicht in alle Rätsel der Welt.

Herrmann Kobbeling, der neue Direktor des Wiener Burgtheaters, hat jetzt im Hamburger Rundfunk nähere Mitteilungen über sein Programm gemacht. Er beschäftigt, in der Burg mit „Weg von Herkules“ den Anfang zu machen. Noch im Januar bereitet er die Übersetzung von Ferdinand Brachner's „Timons Wut und Ende“ vor. Dann folgen Gerhard Hauptmann's „Herrn General“, Giller's „König Ottokars Wut und Ende“, Willbrand's „Der Reiter von Palmira“ und Calderon's „Das Leben ein Traum“. Kobbeling betont, daß er den „Weg“ in einer von ihm beabsichtigten Bühnenfassung bringen werde.

Professor Bauer Direktor der Freiburger Hochschule. Der Senat der Universität Freiburg hat den ordentlichen Professor der Pathologie sowie der öffentlichen Pathologie und Rumpfkunde, Franz Hehl, bei Professor Dr. Josef Bauer, zum Rektor für das Studienjahr 1932/33 gewählt.







Zu den Fusionsplänen im Bankgewerbe

Heute die seit längerem im Wege befindlichen Fusionspläne...

Einzelne Nachrichten

Einzelne Nachrichten über verschiedene Banken und Ereignisse.

Getreideverwertungs-Ges. Berlin-Frankfurt

Der erste Abschluß des neuen Scherer-Kongerns...

Jahresversammlung des Ban- und Bankiergewerbes

Die jährliche Generalversammlung des Zentralverbandes...

Ausbildungsprospekt in der Wirtschaft

Als erster Redner eigitt Präsident Dr. Seimilien...

Eine Erklärung der Produktionsleitung der Emfaco

Von der Produktionsleitung der Emfaco wird mitgeteilt...

Verfahrensbüro Vörsen-Gesellschaft AG, Leipzig

Die Vertriebsleitung der Vörsen-Gesellschaft AG...

Beitrag zur Wirtschaftspolitik

Beitrag zur Wirtschaftspolitik von Dr. Seimilien...

Beitrag zur Wirtschaftspolitik

Beitrag zur Wirtschaftspolitik von Dr. Seimilien...

Beitrag zur Wirtschaftspolitik

Beitrag zur Wirtschaftspolitik von Dr. Seimilien...

Beitrag zur Wirtschaftspolitik

Beitrag zur Wirtschaftspolitik von Dr. Seimilien...

Beitrag zur Wirtschaftspolitik

Beitrag zur Wirtschaftspolitik von Dr. Seimilien...

Beitrag zur Wirtschaftspolitik

Beitrag zur Wirtschaftspolitik von Dr. Seimilien...

Beitrag zur Wirtschaftspolitik

Beitrag zur Wirtschaftspolitik von Dr. Seimilien...

Beitrag zur Wirtschaftspolitik

Beitrag zur Wirtschaftspolitik von Dr. Seimilien...

Beitrag zur Wirtschaftspolitik

Beitrag zur Wirtschaftspolitik von Dr. Seimilien...

Beitrag zur Wirtschaftspolitik

Beitrag zur Wirtschaftspolitik von Dr. Seimilien...

Beitrag zur Wirtschaftspolitik

Beitrag zur Wirtschaftspolitik von Dr. Seimilien...

Beitrag zur Wirtschaftspolitik

Beitrag zur Wirtschaftspolitik von Dr. Seimilien...

Beitrag zur Wirtschaftspolitik

Beitrag zur Wirtschaftspolitik von Dr. Seimilien...

Beitrag zur Wirtschaftspolitik

Beitrag zur Wirtschaftspolitik von Dr. Seimilien...

Beitrag zur Wirtschaftspolitik

Beitrag zur Wirtschaftspolitik von Dr. Seimilien...

Beitrag zur Wirtschaftspolitik

Beitrag zur Wirtschaftspolitik von Dr. Seimilien...

Beitrag zur Wirtschaftspolitik

Beitrag zur Wirtschaftspolitik von Dr. Seimilien...

Beitrag zur Wirtschaftspolitik

Beitrag zur Wirtschaftspolitik von Dr. Seimilien...

Beitrag zur Wirtschaftspolitik

Beitrag zur Wirtschaftspolitik von Dr. Seimilien...

Landesgerichte zollbefreiigt

Landesgerichte zollbefreiigt...

Beitrag zur Wirtschaftspolitik

Beitrag zur Wirtschaftspolitik von Dr. Seimilien...

Beitrag zur Wirtschaftspolitik

Beitrag zur Wirtschaftspolitik von Dr. Seimilien...

Beitrag zur Wirtschaftspolitik

Beitrag zur Wirtschaftspolitik von Dr. Seimilien...

Beitrag zur Wirtschaftspolitik

Beitrag zur Wirtschaftspolitik von Dr. Seimilien...

Beitrag zur Wirtschaftspolitik

Beitrag zur Wirtschaftspolitik von Dr. Seimilien...

Beitrag zur Wirtschaftspolitik

Beitrag zur Wirtschaftspolitik von Dr. Seimilien...

Beitrag zur Wirtschaftspolitik

Beitrag zur Wirtschaftspolitik von Dr. Seimilien...

Beitrag zur Wirtschaftspolitik

Beitrag zur Wirtschaftspolitik von Dr. Seimilien...

Beitrag zur Wirtschaftspolitik

Beitrag zur Wirtschaftspolitik von Dr. Seimilien...

Beitrag zur Wirtschaftspolitik

Beitrag zur Wirtschaftspolitik von Dr. Seimilien...

Beitrag zur Wirtschaftspolitik

Beitrag zur Wirtschaftspolitik von Dr. Seimilien...

Beitrag zur Wirtschaftspolitik

Beitrag zur Wirtschaftspolitik von Dr. Seimilien...

Beitrag zur Wirtschaftspolitik

Beitrag zur Wirtschaftspolitik von Dr. Seimilien...

Beitrag zur Wirtschaftspolitik

Beitrag zur Wirtschaftspolitik von Dr. Seimilien...

Beitrag zur Wirtschaftspolitik

Beitrag zur Wirtschaftspolitik von Dr. Seimilien...

Beitrag zur Wirtschaftspolitik

Beitrag zur Wirtschaftspolitik von Dr. Seimilien...

Beitrag zur Wirtschaftspolitik

Beitrag zur Wirtschaftspolitik von Dr. Seimilien...

Beitrag zur Wirtschaftspolitik

Beitrag zur Wirtschaftspolitik von Dr. Seimilien...

Farben- und Montanaffinen gedrückt

Kursanomalien am Plandbrieffmarkt...

Kursanomalien am Plandbrieffmarkt

Kursanomalien am Plandbrieffmarkt...

Schwache Auslandsbörsen

Die Börsenmärkte der Fremdwährungen...

Technische Weberei in Linden, Hannover-Linden

Einfall der Weberei in Linden, Hannover-Linden...

Einfall der Weberei in Linden, Hannover-Linden

Einfall der Weberei in Linden, Hannover-Linden...

Einfall der Weberei in Linden, Hannover-Linden

Einfall der Weberei in Linden, Hannover-Linden...

Einfall der Weberei in Linden, Hannover-Linden

Einfall der Weberei in Linden, Hannover-Linden...

Einfall der Weberei in Linden, Hannover-Linden

Einfall der Weberei in Linden, Hannover-Linden...

Einfall der Weberei in Linden, Hannover-Linden

Einfall der Weberei in Linden, Hannover-Linden...

Einfall der Weberei in Linden, Hannover-Linden

Einfall der Weberei in Linden, Hannover-Linden...

Einfall der Weberei in Linden, Hannover-Linden

Einfall der Weberei in Linden, Hannover-Linden...

Einfall der Weberei in Linden, Hannover-Linden

Einfall der Weberei in Linden, Hannover-Linden...

Einfall der Weberei in Linden, Hannover-Linden

Einfall der Weberei in Linden, Hannover-Linden...

Rechnische Weberei in Linden, Hannover-Linden

Rechnische Weberei in Linden, Hannover-Linden...

Rechnische Weberei in Linden, Hannover-Linden

Rechnische Weberei in Linden, Hannover-Linden...

Rechnische Weberei in Linden, Hannover-Linden

Rechnische Weberei in Linden, Hannover-Linden...

Rechnische Weberei in Linden, Hannover-Linden

Rechnische Weberei in Linden, Hannover-Linden...

Rechnische Weberei in Linden, Hannover-Linden

Rechnische Weberei in Linden, Hannover-Linden...

Rechnische Weberei in Linden, Hannover-Linden

Rechnische Weberei in Linden, Hannover-Linden...

Rechnische Weberei in Linden, Hannover-Linden

Rechnische Weberei in Linden, Hannover-Linden...

Rechnische Weberei in Linden, Hannover-Linden

Rechnische Weberei in Linden, Hannover-Linden...

Rechnische Weberei in Linden, Hannover-Linden

Rechnische Weberei in Linden, Hannover-Linden...

Rechnische Weberei in Linden, Hannover-Linden

Rechnische Weberei in Linden, Hannover-Linden...

Todes-Anzeige

Unser wartet rasch verschied heute morgen unsere liebe gute Mutter, Großmutter, Schwägerin, Schwester und Tante

Maria Kessler

geb. Haug

im Alter von 54 Jahren

Mannheim (Thoräckerstr. 1), 15. Dez. 1931

Die trauernden Hinterbliebenen:

- Robert Kessler, Lisa Kessler, Eugen Kessler, Erna Kessler, Hugo Kessler

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 17. Dez., nachmittags 3 Uhr, statt

Immobilien

Waldpark

2 x 4 Zimmerwohnung, mit elektr. Licht, Bad, Marmorboden, etc.

Waldpark, Bäder

sucht Wohnhaus mit modernem 4 Zimmerwohnungen, etc.

Schenkt Taschentücher - über gute, aus Kanders Taschentuch-Abteilung! Damen-Taschentücher 8, Herren-Taschentücher 15, 3 Sticker-Taschentücher 20, 48, 95, 1.45, Kindertuch 6, Kindertuch 8

Vermietungen

Laden

In der 56. u. 57. ein Lebensmittel-Geschäft befindet sich, etc.

6-7 Zimmer - Kaiserring

geräumige Parterre - Wohnung mit Zubehör, etc.

Donnersbergsstraße 16, parterre

5 Zimmer - Wohnung

mit reich. Zubehör, Sanitärheizung u. Warmwasserheizung, etc.

Schöne 4 Zimmer-Wohnung

zu vermieten, post. per sofort, etc.

Möbl. Wohnzimmer, Doppelschlafzimmer

Ruhige Lage und sehr gute Wohnlage, etc.

gemütliches Heim

teilen? Telefon vorhanden. Zuschriften, etc.

Metzgerei

mit Fleisch, etc.

Kleine Werkstätte

mit elektr. Licht, etc.

3 Büro-räume

im Erdgeschoss mit separater Eingang, etc.

3 Zimmer u. Küche

oder 6 Zimmer u. Küche

Zimmer

mit elektr. Licht, etc.

Vermietungen

Waldpark, 4 Zimmer-Wohnung, etc.

Möbliertes Zimmer

mit elektr. Licht, etc.

Zwei Zimmer

unterirdisch, unterirdisch, etc.

Parterre-Zimmer

mit elektr. Licht, etc.

Möbl. Zimmer

mit elektr. Licht, etc.

Separat

mit elektr. Licht, etc.

gemütliches Heim

mit elektr. Licht, etc.

Verkäufe

Kolonialwaren-Geschäft

mit gut ausgestatteten Deegen-Wagen, etc.

Kolonialwaren-Geschäft - Zentrum

17. in einer Hand, mit 3-Zimmer, etc.

Prima Zigarrengeschäft - Zentrum

ausgezeichnete Lage, mit 3-Zimmer, etc.

Herrenzimmer

echt Eiche, 1 Schreibtisch, etc.

KUPFERMANN

Umfeldhalber sofort zu verkaufen: Ein sehr gut erhaltener Elektrola Grammophon

Guter, schwarzes Klavier

ausgezeichnete Qualität, etc.

Piano

zu verkaufen, etc.

Radio

mit elektr. Licht, etc.

Radio (5 Röhren)

ausgezeichnete Qualität, etc.

Grammophon

mit 12 Platten, etc.

Wohnstuhl - Apparat

ausgezeichnete Qualität, etc.

Guter, Küchenherd

ausgezeichnete Qualität, etc.

Gebr. Chaiselongue

ausgezeichnete Qualität, etc.

ausgezeichnete Qualität, etc.

Verkäufe

Radikaler Preisabbau!

Um der Not zu steuern, haben wir uns entschlossen, etc.

Küche

mit elektr. Licht, etc.

Schlafzimmer

mit elektr. Licht, etc.

Schlafzimmer

mit elektr. Licht, etc.

Kleiner Tisch

ausgezeichnete Qualität, etc.

Möbel - Graf

ausgezeichnete Qualität, etc.

Diplomat, neu

ausgezeichnete Qualität, etc.

Chaiselongue

ausgezeichnete Qualität, etc.

Mähmaschine

ausgezeichnete Qualität, etc.

weiblicher Gasherd

ausgezeichnete Qualität, etc.

Sackofen

ausgezeichnete Qualität, etc.

Gas-Wandbadeofen

ausgezeichnete Qualität, etc.

2tür. Kleiderschrank

ausgezeichnete Qualität, etc.

Kohlenherd Mk. 12,-

ausgezeichnete Qualität, etc.

H.-Peizmantel

ausgezeichnete Qualität, etc.

Fast neue Kinderski

ausgezeichnete Qualität, etc.

Weiß. Holzkinderbett

ausgezeichnete Qualität, etc.

Gelegenheitskauf!

ausgezeichnete Qualität, etc.

ausgezeichnete Qualität, etc.

Kauf-Gesuche

Gebr. Weibl.-Garage

ausgezeichnete Qualität, etc.

Welche Radiohandg.

ausgezeichnete Qualität, etc.

weiblicher Schließersch.

ausgezeichnete Qualität, etc.

Badewanne

ausgezeichnete Qualität, etc.

Ladentische

ausgezeichnete Qualität, etc.

Sehr gut erhaltene

ausgezeichnete Qualität, etc.

Schreibmaschine

ausgezeichnete Qualität, etc.

Glas erhaltene

ausgezeichnete Qualität, etc.

Büfett

ausgezeichnete Qualität, etc.

Vermischtes

ausgezeichnete Qualität, etc.

Zeichnungen

ausgezeichnete Qualität, etc.

Geld-Verkehr

ausgezeichnete Qualität, etc.

Geld!

ausgezeichnete Qualität, etc.

Bezirksdirektion Jattlot, Mannheim, M 5, 1

5000.- Mark

ausgezeichnete Qualität, etc.

Beteiligungen

ausgezeichnete Qualität, etc.

Beteiligung

ausgezeichnete Qualität, etc.

Nur 3 Tage

erhalten Sie

10% Rabatt

ausgezeichnete Qualität, etc.

Seifen Rennert Wasch- & Putzmittel

Offene Stellen

Annoucen - Expedition

ausgezeichnete Qualität, etc.

periodische Mitarbeiter.

ausgezeichnete Qualität, etc.

Jünger Mann

ausgezeichnete Qualität, etc.

Frau oder Fräulein

ausgezeichnete Qualität, etc.

Stellen-Gesuche

ausgezeichnete Qualität, etc.

Besseres Fräulein

ausgezeichnete Qualität, etc.

Anfängerin

ausgezeichnete Qualität, etc.

Mädchen

ausgezeichnete Qualität, etc.

Miet-Gesuche

ausgezeichnete Qualität, etc.

Laden

ausgezeichnete Qualität, etc.

Sonstige

ausgezeichnete Qualität, etc.

6-7 Zimmer-Wohnung

ausgezeichnete Qualität, etc.

sonnige Wohnung

ausgezeichnete Qualität, etc.

3 od. 4 Zimmerwohnung

ausgezeichnete Qualität, etc.

ausgezeichnete Qualität, etc.

### ALHAMBRA

Nur noch 3 Tage!  
Eine ungewöhnliche Tonfilm-Premiere voll  
hemungsvoller Komik und humor-  
sprühender Durchschlagkraft!

**MAX HANSEN  
JENNY JUGO**

*Wer nimmt  
die Liebe  
ernst...*

Die lustige Ge-  
schichte einer  
Schicksals-  
Klage

Ein letztes Spiel um eine schwere  
Frage, ein aktuelles Thema in eine  
witzige Form gekleidet  
In weiteren Rollen:  
Otto Wallburg - Hedwig Wangel  
Willi Sehur - Ernst Morgan  
Dann das beste amerikanische  
Beliebigste  
Neueste Fox-Ton-Woche!

Bis 4.30 Uhr alle Saal-  
u. Balkonpl. nur 80,-  
Beginn: 8.00, 8.30, 9.00, 9.30 Uhr

### National-Theater Mannheim

Mittwoch, den 16. Dezember 1931  
Vorstellung Nr. 119 - Miets E. Nr. 13  
und Sondermiets E. Nr. 4

#### Leben des Orest

Große Oper in 3 Akten (8 Bilder) - Ernst Kraus  
Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock  
Inszenierung: Richard Hein - Chore: Karl Klum  
Textleitung: Gertraud Steinweg  
Bühnenbild: Ed. Löffler - Techn. Einricht.: W. Ulrich  
Anfang 19.30 Uhr Ende 22.30 Uhr

**Personen:**  
Agamemnon, König in Griechenland: Erik Frederik  
Klytemnestra, seine Gemahlin Irene Ziegler  
Elektra: Ely Doerfer  
Iphigenia: deren Kinder: Elise Schulz  
Orest: Wilhelm Trieloff  
Argyth, Verwandter: Helmut Neugebauer  
Agamemnon: Hans Landerich  
Anaxias, Anführer der könig-  
lichen Kinder: Ernst Hartung  
Ein Diener: Joseph Offenbach  
Elektra, Oberkammerdiener des  
Königs: Sydney de Vries  
Ein Auserwählter: Karl Meng  
Ein Hirt: Christian Köcker  
Thon, König im Nordland: Werner Hof-Hammann  
Thamar, seine Tochter: Illice Jourd

### Neu aufgenommen:

**Kaffee per Tasse nur 20 Pfg.**  
Erste Mannheimer  
**Milch-Teinkhalle**  
O 7. 1 am Theaterweg

### Rheinischer Trauben-Brusthonig

Ein bewährtes Gesundheitsmittel bei Brustleiden u.  
Schlafstörungen. Flasche 1,- und 1.50  
**Storch-Druckerei, Marktplatz 11, 10**

**Wirksame Werbung**  
Wolff-Klischees

**Albert Wolf Mannheim**  
Hof Nr. 42878  
Tuttenthalstr. 31  
Graph. Kunststadt

# Miele

## Nr. 45

die bekannte  
**Elektro-Waschmaschine**

deren günstiger Preis es  
gestattet, in jedem Haushalt  
elektrisch zu waschen.

Stromverbrauch am Waschtage 20-30 Pfg.

In den einschlägigen Geschäften zu haben.  
Auf Wunsch Retenzahlung.

### Mielewerke A.G.

Mannheim, O 5, 3 Fernruf 23438  
Über 2000. Werkangehörige

Jetzt wesentlich ermäßigte Preise.

## Es spricht sich herum . . . .

daß die Gastspiele der Badischen Lichtspiele in den

# Alhambra- und Roxy-

### Lichtspielen

## etwas bieten!

Die Freude der Jugend! In beiden Theatern  
**Tierschau und Märchenspiele** täglich ab 2.30 Uhr  
Das Entzücken der Erwachsenen: „Im weißen Rössl“  
täglich ab 4 Uhr im Roxy mit vollem Orchester

Zeitgemäßes Preis! Einnahmeparteil zu Gunsten des Mannheimer Hilfswerks

### GLORIA

Nur 3 Tage!  
**Sie  
müssen**

sehen.  
Ein  
**Fritz Lang-Film**  
Ein spannendes, interessantes,  
packendes Drama.  
**Belprogramm!**  
Anfang 4.30, 7.00, 8.10 Uhr  
Vorzugskarten gelten!

### UNITED STATES LINES

## Hamburg - New York

BESONDERER KANALIENST  
SOUTHAMPTON - CHERBOURG -  
QUEENSTOWN

NÄCHSTE ABFAHRTEN:  
Leviathan . . . . . Dez. 19  
President Roosevelt „ 22  
American Importer „ 29  
President Harding Jan. 5  
Leviathan „ . . . . . 12

Abfahrtsort: Southampton und Cherbourg

DEUTSCHSPRECHENDES PERSONAL

### AMERICAN MERCHANT LINES

wöchentlich von London nach New York

MANNHEIM, ADOLF BURGER  
S 1 Nr. 5 - Breitenstr.  
RUDOLF RAABE, Kaiserstr. 36  
FRANKFURT/Main  
HAMBURG - Ecke Alsterthor  
und Ferdinandstrasse

### Konditorei Weller

Dalbhergstraße 1 (am Laternenring)

Den Feinschmeckerinnen empfehlen wir, erhaltes  
Süßes bei uns zu kaufen, um es zu Hause zu  
schmecken zu können:

4 Tafeln Vollmilch (1 Liter) 1.00 Pfg. für nur 50,-  
5 Tafeln Vollmilch (1 Liter) 1.00 Pfg. für nur 95,-  
1 Tafel Vollmilch Alpengalme, 200 Pfg. für nur 50,-

Aus eigener Fabrikation empfehlen wir Ihnen  
auch: Austern, von Gießen, 1 Pfd. von 25,- an,  
Lebkuchen, Früchtenbrot, Nüssen, Pralinen,  
Geschenkpäckchen in großer Auswahl von  
25,- an bis 20,- Pfg.

## Aufnahme in die Höheren Lehranstalten.

1. **Kandidaturen.**  
Die Anmeldungen für die Schüler und Schülerinnen, die auf Be-  
ginn des neuen Schuljahres 1932/33 in die Klasse VI (untere Klasse)  
einer höheren Schule eintreten wollen, finden Meist jeden Sonntag  
ab 11. Januar 1932 von 8-1 Uhr in den Direktionsräumen des  
Ministeriums für die höheren Schulen (Königsplatz 10) zu erfolgen.  
Die Direktoren behalten sich gegenüber dem Ministerium die Re-  
sultate der Prüfung vor, jedoch die Befugnis, die Bewerberinnen und  
Bewerberinnen, welche die Befugnis haben, die Klassen VI, VII, VIII,  
IX, X, XI, XII, XIII, XIV, XV, XVI, XVII, XVIII, XIX, XX, XXI, XXII,  
XXIII, XXIV, XXV, XXVI, XXVII, XXVIII, XXIX, XXX, XXXI, XXXII,  
XXXIII, XXXIV, XXXV, XXXVI, XXXVII, XXXVIII, XXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,  
LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV,  
LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII,  
LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI,  
XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII,  
LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LVIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV,